G. Gehrke

Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – Plastische und ästhetische Operationen,
Diakoniekrankenhaus Henriettenstiftung gGmbH, Hannover

MKG-Chirurgie – mit Erreichtem zufrieden?

Liebe MKG'ler,

für das noch junge Jahr 2013 wünsche ich Ihnen beste Gesundheit, Glück und Erfolg.

Blicke ich nach deutlich mehr als 30 Jahren in der MKG-Chirurgie zurück, so kann man sich zufrieden wähnen: das Fach ist in Medizin und Zahnmedizin gut verankert und respektiert, was nicht zuletzt seinen Ausdruck findet in der einmaligen Chance, in beiden Bereichen kassenärztlich- u. zahnärztlich tätig sein zu können. Eine wichtige Voraussetzung für die materielle Absicherung auch und besonders in der Zukunft. Der oftmals harte und inzwischen auch lange Weg der Doppelqualifikation und Facharztausbildung führt zu einem lohnenden Ziel!

Dabei tun wir gut daran, nicht in Selbstgefälligkeit oder Überheblichkeit zu verfallen und unsere Interessen vor Ort und im Verband für das gemeinsame Wohl aufmerksam zu wahren. Facharztstätigkeit und Fortbildungsaktivitäten vor Ort verlangen Fingerspitzengefühl, um nicht über das Ziel hinauszuschießen. Nerven Chirurgie und Mikronerven Chirurgie beispielsweise – etwa bei der Lateralisation des Nervus alveolaris inferior – bleiben hochqualifizierte Facharzt-tätigkeiten des MKG-Chirurgen.

» Der harte und lange Ausbildungsweg lohnt sich

Sicherlich können wir heute entspannt mit unseren oralchirurgischen Kollegen auf vielen Ebenen kooperieren und die Zusammenarbeit mit den HNO-Ärzten

bei der Bildung onkologisch zertifizierter Zentren suchen. Eine über Jahre erarbeitete, angemessene Positionierung in entsprechenden Gremien darf aber nicht den kritischen Blick nach innen trüben: Es fällt uns zunehmend schwer, junge Kolleginnen und Kollegen in ausreichendem Maße für unser Fach zu begeistern. Dies ist eine entscheidende Aufgabe, die wir alle gemeinsam anpacken müssen.

Für eine gedeihliche Entwicklung in naher und ferner Zukunft unseres Fachs bleibt es ein unerlässliches Muss, die gemeinsamen Interessen beharrlich zu verfolgen. Eine größere Herausforderung, als manche vermuten mögen, in einem stets erforderlichen Prozess der Anpassung an immer neue, z. B. gesetzgeberische Forderungen. Lassen Sie uns auch in 2013 den gemeinsamen Nenner finden und vertreten und mit Zuversicht und frohem Mut für die MKG-Chirurgie in die Zukunft blicken!

Ihr

Gerd Gehrke

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. G. Gehrke
Klinik für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie – Plastische und ästhetische Operationen,
Diakoniekrankenhaus
Henriettenstiftung gGmbH
Marienstr. 72–90,
30171 Hannover
dr.dr.gerd.gehrke@t-online.de